

Die Jahreslosung des Jahres 2021 –  
Jesus Christus spricht:

## **Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!**

Lukas 6,36

Was war das damals für eine  
besondere Zeit.

Jesus ist unterwegs. Er ist nicht bei  
den Mächtigen, nicht bei denen, die  
den Ton angeben – er ist nicht bei den  
Priestern und Gelehrten. Er ist bei den  
Kranken, den Beladenen, denen, die  
am Rande der Gesellschaft stehen.

Die zwölf Jünger sind dabei, haben  
ihr vertrautes Leben verlassen, ziehen  
mit ihm durchs Land und machen täg-  
lich neue, nie gekannte Erfahrungen.

Viele Menschen werden auf ihn  
aufmerksam, machen sich auf den  
Weg, um ihm wenigstens einmal zu  
begegnen oder um mit einem be-  
stimmten Anliegen vor ihn zu treten.

Der Arzt Lukas erzählt in seinem  
Lukasevangelium mehr Heilungsge-  
schichten als die anderen Evangelis-  
ten und macht uns aufmerksam:

Das Leid der Menschen berührt Jesus,  
es ist ihm nicht egal, er will es zum Gu-  
ten wenden, so wie Gott das Leid der  
Menschheit zum Guten wenden will.



© nadia\_snopek-AdobeStock

Und er fordert die Menschen auf,  
es Gott gleich zu tun:

## **Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!**

Was ist das heute für einen besondere  
Zeit.

Wie hat sich das Leben der Menschen,  
wie hat sich unsere ganze Gesellschaft  
in den letzten 10 Monaten verändert.

Eine Hand zur Begrüßung zu schütteln,  
einem Menschen in der Umarmung  
nahe zu sein, unbeschwert durch das  
dicke Gedränge in einer Fußgänger-  
zone zu gehen und fröhlich und un-  
bekümmert einen Urlaub zu planen,  
wie und wo es uns gefällt – all das ist  
unendlich weit weg.

Es sind Erfahrungen aus einer anderen  
Zeit. Und auch wenn vieles ganz anders  
ist, so ist doch eines geblieben:

Die Not und Sorge der Menschen – und  
neue Not und neue Sorgen sind dazu-  
gekommen.

Die Angst vor Erkrankung, finanzielle  
Ungewissheit, wenn das Einkommen  
nicht gesichert ist, Einsamkeit in der ge-  
forderten Distanz, das Nicht-fertig-wer-  
den mit der Nähe zu sich selbst in der  
Stille des entschleunigten Lebens.

Und mitten drin wir und der Auf-  
trag, mit unseren Angeboten für die  
Kinder, die Jugendlichen, die Erwach-  
senen und die Familien da zu sein.

Die zwölf Jünger hatten ihr vertrau-  
tes Leben verlassen, zogen mit Jesus  
durchs Land und wussten nicht, was  
das Jahr ihnen bringen wird. Aber sie  
waren getrost, denn sie wussten, sie  
waren nicht alleine, Jesus ging voran.

Auch wir mussten unser gewohntes  
Leben verlassen, ziehen durch diese  
Zeit, wissen nicht, was das Jahr 2021  
uns bringen wird – aber ich wünsche  
uns, dass wir getrost sein können,  
weil auch wir in der Gewissheit leben  
dürfen: Wir sind nicht alleine, Jesus  
geht voran!

Und wie Jesus die Menschen damals  
aufforderte:

## **Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!**

So fordert er auch uns in diesem Jahr  
mit dieser Jahreslosung auf:

## **Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!**

Ich wünsche uns, dass dieses Jesus-  
Wort, das lange vor Ausbruch der  
Pandemie als Losung für 2021 ausge-  
wählt wurde, Antrieb und Motivation  
für uns in unserer CVJM-Arbeit gera-  
de in den vor uns liegenden Monaten  
sein kann.

Dass wir barmherzig sind

- ♥ ein Herz haben für die, die uns in  
dieser besonderen Zeit anbefoh-  
len sind und die unsere Liebe jetzt  
ganz besonders brauchen.
- ♥ ein Herz haben, auch für uns selbst  
und bei all den Herausforderungen  
unseres momentanen Alltages auch  
auf uns in besonderer Weise achten.

Der, der uns vorangeht, der uns  
nicht alleine lässt, wird uns die Kraft  
zu all unserem Tun geben – an je-  
dem Tag neu.

*Ihrleuer Stephan Degen*



© Prestock-studio-AdobeStock

© Andrii-AdobeStock